

# Die Junge Wirtschaftskammer macht sich für die Natur stark

«Einfach... für die Natur»: Zehn Mitglieder der Jungen Wirtschaftskammer Sense-See (JCI) packten am Samstag, 25. Mai, unter diesem Motto gemeinsam an. Sie befreiten das Senseufer in der Region Schwarzsee-Liechena vom Riesen-Bärenklau.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch durchgeführt. Nach einer kurzen Präsentation von Karin Remund, Leiterin Waldarena Naturpark Gantrisch, durften sich die jungen Unternehmer und Kadermitglieder an die Arbeit machen.

Mit Unterstützung und unter der Leitung von Roger Matter, Gemeindemitarbeiter in Plafeien, wurde der Riesen-Bärenklau soweit möglich fachgerecht beseitigt und entsorgt.

Der Riesen-Bärenklau ist ein sogenannter Neophyt und für Europa eine nicht einheimische Pflanze, welche die hiesige Pflanzenvielfalt verdrängt.



Sie alle haben dem Riesen-Bärenklau den Garaus gemacht.

Ausserdem kann er bei den Menschen in Verbindung mit Tageslicht zu schmerzhaften Quaddeln und schwer heilenden Verbrennungserscheinungen führen.

Neophyten sind stark verbreitet und meist nur mit gross-

sem Aufwand zu bekämpfen. Ziel der JCI Sense-See ist es, dieses Projekt auch in den nächsten Jahren weiterzuführen und die Bevölkerung vermehrt in Bezug auf die Gefahren der Neophyten zu sensibilisieren.